

Annahmeverfahren

zur Verkipfung von Boden bzw. von nicht gefährlichen mineralischen Materialien

bei der Firma Silex Kieswerk GmbH
Prendener Allee 9a
16348 Wandlitz OT Lanke

EntsorgungNr.: PL 0111014

Um einen reibungslosen Ablauf bei der Verkipfung von Boden zu gewährleisten, sind folgende Schritte unbedingt zu beachten:

1. Neu-Baustellen sind mindestens 2 Tage vor Anlieferung anzumelden.
In diesem Zusammenhang werden baustellenspezifischen Preise vereinbart.
2. Ein Auftrag vom Kunden bzw. Auftragsbestätigung muss vorliegen.
3. Eine vom Erzeuger (Kunde) rechtsverbindliche unterschriebene Verantwortliche Erklärung muss vor der Kippfreigabe vorliegen.
4. Mit der Unterschrift unter der „Verantwortlichen Erklärung“ bestätigt der Erzeuger, dass das zur Anlieferung vorgesehene Material der Deklaration entspricht.
5. Der Prüfbericht der Deklaration muss ein Probenahmeprotokoll beiliegen.
6. Nachdem alle Unterlagen vorliegen („Verantwortliche Erklärung“ und Auftrag) bekommt der Kunde von uns eine Freigabe und entsprechend viele Übernahmescheine. Diese sind immer Baustellen bezogen und nicht übertragbar.
7. Die Verkipfung ist mindestens 1 Tag vor Anlieferung bis spätestens 12:00 Uhr per Fax oder per Mail mit Angaben der Baustelle und der kalkulierten Menge anzumelden.
8. Die Übernahmescheine müssen bei der Übergabe vollständig ausgefüllt sein und vom Belader (Baggerfahrer) unterschrieben sein.
9. Bei der Anlieferung ist zu beachten, dass der zu verkippende Boden mit max. 5% Fremdanteil belastet sein darf. Bei einem höheren Verschmutzungsanteil wird die Annahme verweigert.
10. Bei nicht Einhaltung der o. g. Annahmebedingungen, insbesondere der vorgelegten Deklarationsanalyse, wird das Material kostenpflichtig zurückgewiesen.
11. Die Abrechnung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der Wiegescheine unserer Waage.
12. Anlieferungen sind :
vom März bis November in der Zeit von 07:00 Uhr bis 16:30 Uhr und
vom Dezember bis Februar in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Änderungen sind nach Absprache möglich.

Mit freundlichen Grüßen



M. Kruttasch
Geschäftsführer

Lanke, den 01.12.2014